

JAHRESBERICHT TENNISCLUB BALZERS



Bericht des Präsidenten

Patrick Hofer

Liebe Tennisfreunde, liebe Clubmitglieder,

2025 war erstmals ein Jahr, dass uns Gelegenheit gegeben hat, um wie mehr Fokus auf gesellschaftliche Anlässe zu legen. Somit gab es einen Jass-Tennis Anlass und zu Winterbeginn seit langem wieder ein TC Balzers Eisstockschiessen – das freut uns sehr und wir hoffen 2026 weitere solche Anlässe durchführen zu können.

Sportlich waren die Interclub-Mannschaften wieder fleissig. Dennoch muss auf Grund von Personalmangel die NLB 35+ Mannschaft die Nationalliga-Reise beenden.

Dafür ist es umso schöner zu sehen, dass im Nachwuchs neue Mannschaften dazu kommen und wir positiv in die Zukunft blicken können.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war mit Sicherheit die Clubmeisterschaft in der Sven Bartholet sich den Titel mit Bravour holte in dem er im Halbfinal und im Final zwei starke Gegner dominierte.

Insgesamt war 2025 ein sehr positives Erlebnis, das lediglich vom Zustand unserer Plätze getrübt wurde. Es gab viele Termine und Gespräche mit der Gemeinde, um das Sportstätten Konzept auf den Weg zu bringen. Die Arbeit ist noch nicht zu Ende und der ursprünglich Plan kann nicht so umgesetzt werden, wie wir uns es wünschen. Dennoch ist eines klar, wir brauchen neue Plätze und das auf dem schnellstmöglichen Weg.

Abschliessend möchte ich ein herzliches Dankeschön an unser Trainerteam richten, das mit viel Herzblut das Junioren-Programm weiterentwickelt. Es ist eine Freude zu sehen, wie junge Spielerinnen und Spieler heranwachsen.

Ich bedanke mich ebenso herzlich bei meinem Vorstandsteam für die unzähligen Arbeitsstunden und den grossen Einsatz. Auch wenn es nicht so scheint, hat doch jeder viel Einsatz zu leisten und obwohl wir 2026 in dieser Formation dem TC Balzers treu bleiben werden, ist es an der Zeit Nachfolger zu finden.

Auf ein sportliches und gesundes neues Jahr!

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im vergangenen Jahr geht an

... **die Gemeinde Balzers**, für die Unterstützung in herausfordernden Zeiten und die Anerkennung der Notwendigkeit der Erneuerung der Anlage mit Halle.

... **Lisa und Sedat Jukol**, wir sind sehr dankbar für euren Einsatz.

... **unserem Trainerteam Angi und Marco** für das grosse Engagement.

... **unsere Sponsoren**, eure Unterstützung ist sehr wertvoll, ohne würde es nicht gehen.

... **unsere Rechnungsrevisoren**, Michael und Alex, vielen Dank für euren Einsatz.

... **alle Mitglieder**, die dem Tennisclub treu sind. Der Vorstand freut sich auf euch im 2026!

Sportliche Grüsse,

Patrick Hofer, Präsident TC Balzers



Bericht der Spielleiter

Raphael Oehri-Rohrer & Sven Bartholet

Clubmeisterschaften

Mit einem leichten Teilnehmerrückgang zum Vorjahr – 21 Mitspieler – fanden die Clubmeisterschaften dennoch guten Anklang. Die ersten Spiele Mitte Mai lancierten die packende Gruppenphase. Als Sieger kamen hervor: Patrick Hofer (3/3), Raphi Oehri-Rohrer (3/3), Dario Bartholet (2/2), Patrick Hohl (2/2), Sven Bartholet (2/2) und Jonas Vogt (2/2).

Anhand dieser Ergebnisse wurden vier Finaltableaus generiert, um ein Maximum an Spannung für den Finaltag zu schaffen. Am 23. August 2025 war es dann so weit. Das Wetter bot optimale Spielbedingungen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer kamen in den Genuss von spannenden Spielen. Das gemütliche Ausklingen auf unserer Tennisanlage bot den perfekten Abschluss einer tollen Sommersaison.



Hier die Resultate der Finalsspiele:

Tableau A: **Sven Bartholet** vs Patrick Hofer 2/6 7/6 5/3 w.o.

Tableau B: **Matthias Eberle** vs Daniel Kaufmann 6:2 6:2

Tableau C: **Max Beck** vs Jonas Laternser 6/4 2/6 6/4

Tableau D : **Michi Pfiffner** vs Anton Mattle 6 :0 6 :0

Herzliche Gratulation an alle Sieger! Ein grosses Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, Zuschauerinnen und Zuschauer und Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns bereits auf die neue Saison und hoffen auf weitere unvergessliche Momente.

Hallenturniere

Kaum sind die Clubmeisterschaftsspiele zu Ende und die Halle aufgebaut, stehen unsere beliebten Hallenturniere auf dem Programm. Auf Sand im Winter spielen zu können lockt immer einen guten Mix aus bekannten und neuen Gesichtern nach Balzers. Das erste Turnier am 15. November 2025 war mit 14 Teilnehmern gut besetzt. In drei Tableaus, die nach Stärke aufgeteilt wurden, kämpften die Spieler um den Sieg. Als Sieger kamen hervor:

Marco Högger (R5) – gegen Nico Krönert (R4) mit 6:1 6:2

Tobias Laternser (R6) – gegen Fortunat Dietze (R6) mit 6:4 6:2

Michael Reykhart (R7) – gegen Fabio Meier (R6) mit 6:4 7:5

Auf diesen gelungenen Start mit Balzner Erfolg folgte ein kleineres Turnier mit drei Spielern kurz vor Weihnachten am 20. Dezember 2025. Trotz der kleinen Mitspielerzahl gab es drei spannende Matches. Die Oberhand behielt Leandro Piepenburg (R5). Er gewann beide Spiele.

Wir hoffen auf weitere spannende Turniere in der kommende Hallensaison.

Tennis-Jass Event

Nun bereits zum zweiten Mal fand in Zusammenarbeit mit dem TC Pizol der Tennis-Jass Abend statt. Der lustige Anlass am 31.2.2026 bot eine gute Mischung aus Karten- und Ballspiel. Bei total 20 Spielerinnen und Spieler waren Jung und Alt vertreten. Nach jeweils einem Durchgang Jassen und Tennis gab es eine Pause mit einem leckeren Z'nacht (Spaghetti). Anschliessend wurde noch einmal die Partnerin, der Partner gewechselt. Als Siegerin wurde Tina vom TC Pizol verkündet. Bei weiterem Jass und Trunk haben wir den Abend noch schön ausklingen

lassen. Wir bedanken uns für einen großartigen Anlass mit super Organisation bei allen Teilnehmenden und allen Helferinnen und Helfern und hoffen, dem TC Pizol in Sachen Teilnehmerzahl nächstes Jahr etwas mehr Konkurrenz zu machen (15 TC Pizol/ 5 TC Balzers).

Eisstockschiessen in Vaduz

Am 2. Dezember 2025 trafen wir uns zum gemütlichen Eisstockschiessen in Vaduz. Mal etwas zu wenig Schuss, mal etwas zu viel Kraft, oder genau wo man hinzielte, bot die sportliche Aktivität bei etwas kühleren Temperaturen viel Spass. Der Glühwein durfte natürlich auch nicht fehlen und das anschließende Fondue in der Alphötta rundeten einen schönen Abend abseits des Tennisplatzes ab.



Kommende Events

- Clubmeisterschaft – ab Mai
- Doppelplausch – im Sommer
- Watchparty French Open und Wimbledon Final – 7. Juni / 12. Juli
- Eisstockschiessen – tbd

Interclub

Anbei die abschliessenden Ranglisten unserer erfolgreichen IC-Teams aus den Gruppenspielen 2025. Details dazu könnt ihr aus dem jeweiligen Mannschaftsbericht der IC-Captains nehmen.

2. Liga Herren 2 (Gruppe 29)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	St. Georgen	26	52-2
2	Balzers 2	12	24-31
3	Walenstadt	9	19-37
4	Sirnach	7	15-40

*Aufstiegsspiel gegen Eggersriet 0:9 verloren – Klassenerhalt geschafft

2. Liga Herren 1 (Gruppe 32)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Balterswil-Bichelsee	17	35-22
2	Wil 2	15	32-29
3	Balzers 1	13	33-29
4	Balgach	9	18-38

*Abstiegsspiel gegen Eisbahn Frauenfeld mit 6:0 gewonnen – Klassenerhalt geschafft.

Herren 1. Liga 35+ (Gruppe 6)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Wiesendangen	23	47-9
2	Hettlingen	16	35-26
3	Triesenberg	9	21-41
4	Balzers	6	16-43

*Abstiegsspiel gegen Oberriet mit 0:6 verloren, Abstieg 2. Liga 35+

Herren NLB 35+ (Gruppe 4)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Olten	18	39-22
2	Kilchberg	14	32-30
3	Besazio	14	31-30
4	Balzers	8	21-41

*Abstiegsspiel gegen Steffisburg mit 3:6 verloren, Abstieg NLC 35+

Junioren-Interclub

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs.

15&U Girls Liga A (Gruppe 1)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Weinfeld 2	8	16-5
2	St. Gallen	5	11-8
3	Balzers	3	6-14
4	Diepoldsau	2	8-14

*3. Platz - Herzliche Gratulation!

12&U Boys Liga B (Gruppe 7)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Ruggell	7	14-4
2	Balzers	6	12-7
3	Eisbahn Frauenfeld 3	3	7-12
4	Appenzell	2	4-14

*2. Platz - Tolle Leistung!

Kids 10&U (Gruppe 3)

Rang	Mannschaft	Punkte	Sätze
1	Balzers	4	8-5
2	Ruggell	3	6-7
3	Chur 3	2	6-8

*Sieg im ersten Einsatzjahr - Grossartige Leistung!

Berichte Interclub Captains

2. Liga Herren

Thomas Risch



Jahresbericht Interclub-Saison 2025

„Zwischen Satzverlusten, Doppelsiegen und Kaltgetränken – unser Weg zu den Aufstiegsspielen“

Auch 2025 zeigte sich wieder: Interclub ist mehr als Tennis. Es ist Nervenkitzel, Hitze, Diskussionen über Doppelpaarungen – und manchmal auch einfach ein Kampf gegen Muskelkater vom letzten Spieltag. Unsere Mannschaft hat dieses Jahr wieder alles gegeben – und sich mit starkem Teamgeist in die Aufstiegsspiele gekämpft.

1. Runde – Auswärts gegen Walenstadt

Ergebnis: 6:3 Sieg

Frisch rasiert, motiviert und noch schmerzfrei, reisten wir zum Auftakt nach Walenstadt. Mit an Bord: Max, Kaufi, Kalbi, Thomas, Bepe und Bidi – ein Mix aus Erfahrung, Talent und leichtem Trainingsrückstand.

Einzel:

Max und Kaufi servierten wie aus dem Lehrbuch und ließen ihren Gegnern kaum Luft zum Atmen. Bepe lieferte das Drama des Tages – ein Drei-Satz-Krimi, inklusive Diskussion über den Korrektheitsgrad der Linien. Am Ende: Sieg.

Kalbi und Thomas hingegen wirkten, als hätten sie schon einen Satz zu viel gespielt, bevor das Match überhaupt begann – da war leider nichts zu holen.

→ Zwischenstand: 3:3

Doppel:

Hier zeigte sich unsere wahre Stärke: drei Doppel, drei Siege – Teamchemie auf Champions-League-Niveau.

→ Endstand: **6:3**

→ Fazit: Ein Start nach Maß – und niemand ausser Thomas, den der hat mal wieder seine Interclubpartie in den Abgrund **geschaukelt**, musste sich beim Abendbier schämen.

2. Runde – Auswärts bei St. Georgen

Ergebnis: 1:8 Niederlage

Die Reise nach St. Georgen entwickelte sich leider zur sportlichen Ohrfeige der Saison. Dabei waren wir gar nicht schlecht gelaunt – Max, Kaufi, Dani, Bepe, Bidi und Raphi wollten eigentlich Tennis spielen, bekamen aber eher eine Lehrstunde im „Wie man es nicht macht“.

Einzel:

0:6. Ja, du liest richtig. Und nein, es war kein Scherz. Der Tag war kurz, die Gesichter lang. Gegner brutal stark oder wir einfach zu freundlich.

→ Einzelbilanz: ein Totalschaden.

Doppel:

Ein Hoffnungsschimmer: Max und Dani konnten einen Sieg einfahren und verhinderten damit das gefürchtete 0:9.

→ Endstand: **1:8**

→ Fazit: Lehrgeld bezahlt. Weiter geht's. Das Bier danach war jedenfalls kalt.

Nur schade, dass es davon kaum mehr als eine Handvoll gab – für alle. Die Gastgeber hatten offenbar einen strikten Bier-Rationierungsplan. Als dann einer nochmal „eine Runde holen“ ging, dachten wir kurz an einen versöhnlichen Abschluss. Doch weit gefehlt: Er kam mit exakt einem Bier pro Nase zurück – und erwähnte das auch noch mit dem Stolz eines Braumeisters. Man konnte fast meinen, sie wollten uns nicht nur sportlich, sondern auch im Getränkekonsum in die Knie zwingen.

3. Runde – Heimspiel gegen Sirnach

Ergebnis: 5:4 Sieg – Aufstiegsspiele, wir kommen!

Zuhause ist eben doch alles besser – Rasen gemäht, Bier kaltgestellt, Kinder an die Großeltern ausgelagert. Die Aufstellung lautete diesmal: Max, Kalbi, Dani, Bepe, Bidi, Raphi – und Thomas, der später noch als Joker zum Einsatz kam.

Einzel:

Max, Kalbi und Dani lieferten starke Siege – saubere Arbeit.

Bepe, Bidi und Raphi dagegen blieben unter ihren Möglichkeiten – oder sagen wir so: Sie haben sich das Doppel bewusst als „zweite Chance“ aufgespart.

→ Zwischenstand: 3:3

Doppel:

Thomas ersetzte Bidi, die Paarungen standen – und diesmal passte einfach alles: Zwei der drei Doppel gingen an uns.

→ Endstand: **5:4**

→ Fazit: Ein nervenaufreibender, aber verdienter Heimsieg – und die Qualifikation für die Aufstiegsspiele war in trockenen Tüchern.

Was wir gelernt haben

- Trainingspläne sind gut. Grillen nach dem Match ist besser.
- Wer Einzel vergeigt, kann im Doppel glänzen.
- Max ist unser Punktegarant. Kaufi unser Fels in der Brandung.
- Und Bepe liefert mindestens eine emotionale Achterbahnfahrt pro Saison
- Der größte Gegner bleibt aber der (Muskel)kater am Montag.

Jetzt heißt's: Aufstiegsspiele – wir kommen. Und diesmal mit Sonnencreme, kaltem Bier und vielleicht sogar Taktik.



Bei der Trainingsvorbereitung für dieses wichtige Spiel haben die Top Athleten aus unserer Mannschaft keine Kosten und Mühen gescheut.

Es lief also alles wie es sollte und wir fühlten uns vor dem Spiel bereit für einen Ehrwürdigen Auftakt zu den Aufstiegsspielen.

Das Aufstiegsspiel wird entgegen unseren Hoffnungen in Eggersriet und nicht als Heimspiel ausgetragen. Das Spieldatum ist der 15. Juni 2025

4. Runde – Das Finale

Großer Titel, kleine Chance – wir wurden 0-9 wieder nachhause geschickt. Gut rehydriert und voller Hoffnung blicken wir auf der Heimfahrt zurück auf eine schöne Interclubsaison und nach vorn in eine glorreiche Zukunft.



NLB 35+ Herren

Stefan Rauti u. Jonas Vogt

Interclub Bericht Saison 2025, NLB 35+

Spannung, Spiel und Mannschaftsauflösung 😞

Bereits bei der Auslosung wurde klar, dass es eine «zähe» Saison werden könnte, denn die Gegner in der Vorrunde waren stark einzuschätzen. Mit Olten trafen wir



gleich zu Beginn auf ein Team, gegen das wir im Vorjahr noch mit 0:9 verloren hatten. Keine guten Vorzeichen – trotzdem war unsere Mannschaft mit Marc Zuber, Patrick Hofer, Raphael Oehri, Adrian Frei, Markus Henning, Raphael Tinner, Jonas Vogt und Stefan Rauti hochmotiviert.

Dieses Mal traten wir die Rückreise aus Olten immerhin mit zwei Punkten in der Tasche an und konnten uns gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Adrian Frei und Marc Zuber sorgten für die Punkte. Und es wäre sogar noch mehr möglich gewesen: Markus Henning musste sein Einzel im dritten Satz verletzungsbedingt aufgeben, und zwei Doppel gingen unglücklich im Champions Tie-Break verloren. Trotzdem – eine klare Leistungssteigerung!

Im Heimspiel gegen Kilchberg bekamen die Zuschauer sehenswertes Tennis geboten, besonders im Einzel zwischen Patrick Hofer und Bernhard Vesti, das der Gast knapp für sich entschied. Dank der Einzelsiege von

Adrian Frei und Stefan Rauti sowie dem hart erkämpften Doppelsieg von Markus Henning und Patrick Hofer (Champions Tie-Break) konnten wir drei Punkte verbuchen. Leider war das dennoch zu wenig, um uns eine komfortable Ausgangslage für die nächste Begegnung zu verschaffen.

Mit Besazio erwartete uns anschließend ein Team aus dem Tessin, das mit zwei N3- und einem R1-Spieler sehr stark aufgestellt war. Entsprechend schwierig war es, vorne zu punkten. Dennoch gewannen Stefan Rauti und Marc Zuber ihre Einzel, und auch das Doppel Hofer/Rauti konnte einen Punkt beisteuern.

Mit insgesamt 8 Punkten von 27 möglichen Punkten belegten wir Rang 4 – keine einfache Ausgangslage für das entscheidende Abstiegsspiel. Dieses führte uns nach Steffisburg bei Thun. Die lange Reise nahmen wir aber mit viel Vorfreude, Motivation und starkem Teamgeist auf uns, denn wir wussten: Eine realistische Chance auf den Sieg war da.

Leider fiel Raphael Tinner verletzungsbedingt aus. Nach den Einzeln stand es 3:3 – alles war offen. Auch dem Austausch der Doppelaufstellungen mit dem Gegner fühlten wir uns gut aufgestellt. Doch es kam anders: Selbst die Spieler, die zuvor ihre Einzel verloren hatten, erwiesen sich als herausragende Doppelspieler. Ihr druckvolles Spiel und ihre Reaktionsschnelligkeit am Netz waren letztlich eine Klasse zu stark für uns. Alle drei Doppel gingen verloren, zwei davon erneut unglücklich im



Champions Tie-Break. Die Gegner hatten sich den Sieg verdient – für uns bedeutete es jedoch den bitteren Abstieg in die NLC 35+. Immerhin konnten wir den Abend gemeinsam mit dem Heimteam in sehr geselliger Atmosphäre auf ihrer Anlage ausklingen lassen. Sie waren nicht nur starke Tennisspieler, sondern auch großartige Gastgeber.

Gegen Ende des Jahres 2025 mussten wir dann leider feststellen, dass die personellen Engpässe durch Verletzungen und Auslandsaufenthalte mehrerer Spieler für die Saison 2026 nicht kompensiert werden können. Schweren Herzens hat sich die Mannschaft deshalb aus dem Interclub-Wettbewerb zurückgezogen.

Danke Jungs – es war eine großartige Zeit. Wir dürfen stolz darauf sein, was wir gemeinsam erlebt und erreicht haben. Diese Erinnerungen bleiben.

Und auch ein herzliches Dankeschön an den Tennisclub Balzers für die Bereitstellung der tollen Anlage und die Unterstützung.

Captain Jonas Vogt und Stefan Rauti



2. Liga Herren 1

Dario Bartholet

Sechs durchwegs motivierte Tennisspieler fuhren im April im roten Ferrari in den schönen Kaiserwinkl im Tirol um die Interclub Saison 2025 für das konstante Zweitligateam des TC Balzers, mit intensivem Training, einer Prise Alkohol und geselligen Spielerunden, einzuläuten. Das schöne Hotel Seehof bot mit seinen Saunaanlagen und den Pools und natürlich auch der nahegelegenen Tennisanlage des Tennisclubs Walchsee die idealen Bedingungen für eine optimale Vorbereitung auf eine erfolgreiche Saison.

Wir hatten es gut, denn diese Saison hatten wir insgesamt drei Heimspiele und nur eine Auswärtspartie. Für Grillmeister Tobias hiess es also «Well Done» auf dem Tennisplatz und «Medium» für die Burger auf dem Grill. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an ihn für das zuverlässige Grillieren, an die Kuchenbäcker, Salatrüster, Brötchenbeleger, Früchtepflücker und natürlich alle Fans die uns immer wieder unterstützen. Nun zu den Begegnungen:

Bei der ersten Partie hiessen wir Wil 2 in Balzers willkommen. Wir werden wohl in der nächsten Saison an unserer Ausdauer arbeiten müssen, denn fünf von fünf Dreisatzmatches haben wir verloren. Da nützte uns wohl auch der Heimvorteil nichts. Lediglich Mika und Jonas konnten uns mit ihrer Einzelperformance irgendwie noch über Wasser halten. Das Erstresultat also mit etwas Anlaufschwierigkeiten: 2:7. Bei der nächsten Begegnung werden wir sie aber vernichtend schlagen, das verspreche ich euch.

Weiter gings mit dem Heimspiel gegen Balzerswil-Bichelsee. Eine knappe Runde. Doch am Ende durften wir den Platz als Sieger verlassen. Wir konnten fünf Matches für uns entscheiden. Darunter, man glaubt es kaum, ein Dreisatzsieg im Doppel von Sven und Tobias – einem unserer Dreamteams.

Dann begrüßte uns in der dritten Runde Balgach bei ihnen im Club mit drei Plätzen. Unsere Ausgangslage sah leider nicht so rosig aus. Wir hätten mindestens 8 Partien gewinnen müssen, um eine gute Chance für den Aufstieg zu haben. Zuerst durften wir aber noch einigen etwas längeren, aber unterhaltsamen Partien der Senioren von Balgach zuschauen. Wütende Ausrufe und der Wurf einer Banane zeigten uns schön auf, dass wohl auch im Alter der Ehrgeiz und die Leidenschaft nicht verloren geht.

Demgegenüber waren unsere Partien fast schon eintönig. Die Resultate waren in den meisten Fällen ziemlich klar. Wir spielten solide, und das Resultat ein starkes 7:2. Leider nicht genug für die Qualifikation in die Aufstiegsspiele. Aber dennoch ein Ergebnis mit dem man gut schlafen kann.

Die Abstiegsrunde gegen Eisbahn Frauenfeld, das dritte Heimspiel, haben wir, wer hätte es auch anders erwartet, locker aus der Hüfte mit 6:0 frühzeitig beenden können und den Ligaerhalt sichern.

Fazit: Eine ordentliche Saison mit Höhen und Tiefen. Für die nächste Saison ist das Ziel gesetzt, die Aufstiegsspiele zu erreichen. Das gesellige Miteinander und die tollen Erlebnisse dürfen dabei aber definitiv nicht zu kurz kommen.



2. Liga Herren 35+

Michael Pfifner

Jahresbericht Interclub 35+ – Eine Saison zwischen Ruhm, Regen und Realität

Wie es manchmal im Leben geschieht, fanden wir uns eines schönen Tages, völlig unerwartet und ohne eigenes Zutun am grünen Tisch in der 1. Liga 35+ wieder. Niemand hatte genau danach gefragt, niemand hatte damit gerechnet, aber der Tennigott meinte es gut mit uns... oder zumindest interessant. Die Herausforderung wurde selbstverständlich angenommen, denn was wären wir für Sportler, wenn wir vor grossen Aufgaben zurückschrecken würden? Genau.





Das erste Kräftemessen am 4. Mai zu Hause brachte uns dann auch gleich sanft, aber bestimmt zurück auf den Boden der Tatsachen. Mit einer 7–2-Niederlage wurde uns der neue Wind in der 1. Liga um die Ohren geweht, nicht als laue Brise, sondern eher als ausgewachsener Sturm. Doch wir wären nicht wir, wenn wir nicht auch in

dieser Partie Glanzlichter gesetzt hätten. Paulo Matapuku, unsere gut gehütete Geheimwaffe, zeigte im Einzel einmal mehr, dass man ihn besser nicht unterschätzt. Im Doppel bewiesen Alex Wymann und Michael Nasahl, dass Routine nicht nur ein schönes Wort im Wörterbuch ist, sondern tatsächlich auch auf dem Platz funktioniert.

Eine Woche später, am 11. Mai, führte uns der Weg nach Wiesendangen im Kanton Zürich. Die Hoffnung reiste mit, der Optimismus ebenfalls, zurück kam nur einer von beiden. Mit 8–1 fiel das Resultat zwar deutlich aus, doch auch hier hinterliess Paulo seine Visitenkarte und gewann sein Einzel souverän mit 6–2 und 6–4. Der Rest der Mannschaft kämpfte tapfer, bissig und mit viel Herz, auch wenn der Punktestand anderes vermuten liess.

Das dritte Spiel bescherte uns nicht nur Tennis, sondern auch ein kulturelles Erlebnis: Triesenberg. Sportlich mussten wir uns mit 6–3 geschlagen geben, doch dieser Spieltag wird uns in bester Erinnerung bleiben. Christoph Mastel zeigte Nervenstärke und gewann sein Einzel, später legte er gemeinsam mit Patrick Hohl im Doppel nach. Paulo Matapuku und Michael Pfiffner erhielten ihren Sieg grosszügig geschenkt, ein Fairness Moment, der heute fast schon legendär ist. Zwar

verloren wir auf dem Platz, doch ich wage zu behaupten, dass wir neben dem Platz ganz klar als Sieger vom Feld gingen.

Der Weg führte uns schliesslich in die Abstiegsrunde, wo wir Oberriet in Balzers begrüssen durften. Die Gäste waren äusserst höflich, sportlich hervorragend vorbereitet und liessen uns leider keine Chance. Mit einem 9–0 wurden wir diskussionslos vom Platz gefegt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch eines zu sagen: Danke an meine Teamkameraden für diese Interclub-Saison. Es war wie immer eine Mischung aus Ehrgeiz, Humor, Kameradschaft und der festen Überzeugung, dass ein Spiel erst nach dem letzten Getränk wirklich vorbei ist. Ich habe jede Minute genossen und freue mich bereits auf die nächste Saison ganz egal in welcher Liga. Euer Captain Pfiff 🎾 👏



Bericht Juniorenleiter

Raphael Tinner

Mit 40 tennisbegeisterten Junioren und Juniorinnen und neuem Schwung starteten wir in die diesjährige Tennissaison.

Trainerteam

Marco Högger hat seit 2024 die alleinige Verantwortung übernommen. Es ist eine Freude zu sehen, welche positive Energie Marco auf unsere Sandplätze bringt. Mit seiner Erfahrung schafft er es den Kindern spielerisch ihr Tennis zu verbessern. Auch die Grundsätze des Kidstennis von Swisstennis kommen nicht zu kurz. Der Vorstand freut sich, dass wir mit Marco Högger einen solchen engagierten Trainer haben und für die nächsten Jahre hervorragend aufgestellt sind. Zudem wird auch Angi wieder auf den Platz zurückkehren, worüber sich der Vorstand sehr freut.

Junioreninterclub

Dieses Jahr war der TC Balzers seit langer Zeit wieder einmal mit drei Mannschaften in der JIC-Meisterschaft vertreten.

Unsere Mädchenmannschaft mit Kira Brotzmann und Anna-Sophia Alder spielte das vierte Jahr und aufgrund dieser Erfahrung dieses Jahr in der höheren Liga. Der Start war vielversprechend und konnte mit einem 2:1 Heimsieg abgeschlossen werden. Trotz guten Leistungen waren die kommenden Gegnerinnen zu stark und die U15 Mädchen beendeten ihre 4er Gruppe auf dem 3. Platz.

Die U12 Jungs mit Noah Vogt und Neo Schwendener wurde in die Gruppe mit Ruggell, Frauenfeld und Appenzell eingeteilt. Mit zwei Siegen gegen Frauenfeld sowie Appenzelle belegten sie den hervorragenden zweiten Platz in ihrer Gruppe. Auch hier zeigte sich die Wettkampferfahrung aus den vorherigen Jahren.

Neu am Start war dieses Jahr unsere gemischte U10 Mannschaft mit Yaron Sotirov, Julian Bieberschulte sowie Mia Zuber. In den Spielen gegen Ruggell und Chur konnten immer zwei von drei Spielen gewonnen werden, so dass unsere U10 die Gruppe als Sieger beendete, eine super Leistung! Der Vorstand gratuliert zu den tollen Leistungen und freut sich, wenn alle auch nächstes Jahr wieder für Balzers am Interclub an den Start gehen.

Camps & Schnuppertag

Auch 2025 fanden diverse Aktivitäten der Junioren und Juniorinnen auf der Tennisanlage statt. Im Frühling fand ein Ostercamp statt, welches insgesamt 6 Kinder in Anspruch nahmen. Das traditionelle Sommertenniscamp fand dieses Jahr mit 12 Kinder statt. An den abwechslungs- und lehrreichen Tennistagen wurde der Fokus auf intensives Tennistraining gelegt. Während den vielen Trainingsstunden auf dem Platz durften die Kids ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, wobei auch der Spass nicht zu kurz kam. Sehr erfreulich war dieses Jahr auch die Anzahl Kinder, die am 13. September zum Schnuppertraining kamen, insgesamt waren es 11 Kinder, die teilweise im Anschluss auch in die regulären Trainingsgruppen integriert werden konnten.



Zusammenarbeit mit TC Triesenberg

Die beiden Clubs pflegen ein sehr gutes Verhältnis, weshalb Marco Jutz und Marco Högger unseren Kindern immer wieder die Möglichkeit bieten mit anderen Kindern vom Tennisclub Triesenberg zu trainieren. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie positiv die Kinder die Zusammenarbeit mit Triesenberg wahrnehmen und wie motiviert sie an diesen Trainingsanlässen sind. Auch hierfür ein grosses Dankeschön vom Vorstand an Marco Jutz und Marco Högger.

«Die beste Schule fürs Leben.» Sylvie Zünd

Mit 24 Jahren beendet die Balznerin und langjähriges Clubmitglied Sylvie Zünd ihre Karriere als Profi-Tennisspielerin. Sie begründet Ihre Entscheidung zum Rücktritt mit gesundheitlichen Rückschlägen und den oft wenig glamourösen Alltag zwischen Turnieren und Trainings. In Erinnerung bleiben Ihre jedoch vor allem die grössten sportlichen Momente und die vielen Erfahrungen, die Sie sammeln konnte. Sie würde diesen Weg trotz allem jederzeit wieder wählen.



Es ist dem Vorstand ein grosses Bedürfnis „Danke“ zu sagen. Jedes Jahr helfen viele Clubmitglieder und Freunde bei Anlässen wie beispielsweise dem Sportfest, Hallenaufbau oder Hallenabbau mit. Der Club ist dabei auf Helfer angewiesen und ohne euch wären diese Anlässe kein Erfolg. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesen Anlässen hilfsbereit waren und immer wieder sind.

Sportfest / Clubmeisterschaft / Hallenaufbau / Hallenabbau / Turniere:



 lichen
Dank!

Auch im Jahr 2026 sind wir auf eure Hilfe angewiesen, deshalb hier schon mal die wichtigsten Daten:

Generalversammlung:	Samstag, 27. März 2026
Hallenabbau:	Samstag, 11. April 2026
Club-Viewing: Roland Garros:	Sonntag, 07. Juni 2026
Interclub – je nach Liga:	03. Mai bis 29. Juni 2026
Junioren Interclub:	09. Juni bis 23. Juni 2026
Liechtensteiner Tennis- Landesmeisterschaften Einzel:	Samstag u. Sonntag, 27. bis 28. Juni 2026
Sommercamp:	Montag, 09. Juli bis Freitag, 13. Juli 2026
Club-Viewing: Wimbledon:	Sonntag, 12. Juli 2026
Finaltag Clubmeisterschaft:	Samstag, 22. August 2026
Gemindesportfest:	Samstag, 5. September 2026
Hallenaufbau:	Ende September/Anfang Oktober 2026
TC Balzers – Hallenturniere:	November 2026, Januar und März 2027

Weitere Termine werden auf der Website veröffentlicht.

Kontakte Tennisclub Balzers:

Clubhaus		+423 384 17 18	info@tcbalzers.li
Präsident	Patrick Hofer	+41 78 626 78 01	praesident @tcbalzers.li
Vize-Präsident	Max Beck	+41 78 881 10 85	vizepraesident @tcbalzers.li
Aktuar	Michael Beck-Bieberschulte	+41 78 719 86 99	aktuar @tcbalzers.li
Kassier	Tobias Laternser	+423 781 19 96	kassier @tcbalzers.li
Spielleiter I	Sven Bartholet	+41 79 651 99 27	spielleitung @tcbalzers.li
Spielleiter II	Raphael Oehri-Rohrer	+41 78 905 27 35	
Juniorenleiter	Raphael Tinner	+41 79 453 05 91	juniorenleiter @tcbalzers.li
Hallenwart	Pia Tribelhorn	+423 797 18 76	hallenwart @tcbalzers.li
Platzwartung	Gemeinde Balzers		
Trainer	Marco Högger	+423 797 89 25	training @spins-tennis.ch
Trainerin	Anju Lujic		

Eintritte 2025

Frei Adrian
Frick Martin
Hatt Raphael
Mastel Christoph
Sprecher Lisa
Wachter Angelina

Austritte 2025

Fleischer Thomas
Schlegel Sheyenne
Tschirky Michelle
Tschirky Nando

Jubilare 2024

Dario Bartholet (25 Jahre)
Alfred Willi (35 Jahre)
Alice Bürzle (40 Jahre)
Hermann Bürzle (40 Jahre)

Unsere Trainer

Tennistraining für Klein und Gross - unsere Clubtrainer Marco Högger und Angi Lujic sind für euch da. Ihr Angebot ist vielfältig und interessant für Anfänger sowie für Leistungsspieler. Frauen, Senioren und Gruppen können sich bei unseren Trainern erkundigen und gerne zu einem «Schnuppertraining» vorbeikommen.



Marco Högger
+423 797 89 25
training@spins-tennis.com



Angi Lujic
+423 797 89 25
training@spins-tennis.com



Sport
liegt uns am Herzen

Finanzen des TC Balzers

Tennisclub 2025 – Bilanz

Club	31.12.2025	30.12.2024	ABW VJ ABS	ABW VJ in %
Bilanz				
in CHF				
Kasse	6'201	5'046	1'155	22.9%
Bank	92'835	106'895	-14'060	-13.2%
Debitoren	9'740	11'453	-1'713	-15.0%
Verrechnungskonto Halle/TCB	-13	-3'136	3'123	-99.6%
Transitorische Aktiven	0	241	-241	-100.0%
Anlagevermögen	2	2	0	0.0%
Total Aktiven	108'765	120'501	-11'736	-9.7%
Vereinsvermögen	108'398	100'538	7'859	7.8%
Kreditoren	1'766	4'843	-3'077	-63.5%
Transitorische Passiven	5'410	7'260	-1'850	-25.5%
Gewinn (+) / Verlust (-)	-6'809	7'859	-14'668	
Total Passiven	108'765	120'501	-11'736	-9.7%

Tennishalle 2024/2025 – Bilanz

Tennishalle	30.06.2025	01.07.2024	ABW VJ ABS	ABW VJ in %
Bilanz				
in CHF				
Bank	126'358	116'158	10'200	8.8%
Verrechnungskonto Halle/TCB	13	3'136	-3'123	-99.6%
Debitoren	20'259	18'234	2'025	11.1%
Transitorische Aktiven	1'384	3'835	-2'451	-63.9%
Total Aktiven	148'014	141'363	6'651	4.7%
Kreditoren	578	5'334	-4'755	-89.2%
Transitorische Passiven	1'846	9'243	-7'398	-80.0%
Erneuerungsfond	57'865	57'865	0	0.0%
Gewinn- / Verlustvortrag	68'920	57'501	11'420	19.9%
Gewinn (+) / Verlust (-)	18'804	11'420	7'384	
Total Passiven	148'014	141'363	6'651	4.7%

Tennisclub 2025 – Erfolgsrechnung

Club	Budget			ABW VJ	ABW VJ
Erfolgsrechnung	2026	2025	2024	ABS	in %
in CHF					
Jahresbeiträge	15'000	15'360	15'658	-298	-1.9%
Beiträge Junioren	15'000	15'760	15'745	15	0.1%
Erträge Restaurant	11'000	11'934	11'628	305	2.6%
Subventionen	6'000	6'070	9'880	-3'810	-38.6%
J&S Beiträge	2'000	2'015	4'030	-2'015	-50.0%
Sponsoring	16'000	18'889	10'050	8'839	88.0%
Anlässe	4'000	4'889	5'100	-211	-4.1%
Sonstige Erträge	0	660	776	-115	-14.9%
Total Ertrag	69'000	75'577	72'867	2'711	3.7%
Restaurant	10'000	10'144	10'476	-332	-3.2%
Junioren	45'000	44'346	36'515	7'831	21.4%
Unterhalt	2'000	13'080	8'010	5'070	63.3%
Verbandsgebühren	4'400	4'310	4'310	0	0.0%
Interclub	1'300	1'250	1'250	0	0.0%
Interne Festanlässe	4'000	4'535	2'372	2'163	91.2%
Büro- und Verwaltungskosten	1'000	838	1'198	-360	-30.0%
Sonstiger Aufwand	1'000	3'883	878	3'006	342.5%
Total Aufwand	68'700	82'386	65'007	17'379	26.7%
Jahresgewinn	300	-6'809	7'859	-14'668	

Tennishalle 2024/2025 – Erfolgsrechnung

Tennishalle Erfolgsrechnung in CHF	Budget	IST	IST	ABW VJ ABS	ABW VJ in %
		2024/2025	2023/2024		
Beiträge Fixstunden	40'000	41'122	37'890	3'232	8.5%
Beiträge Einzelstunden	18'000	24'667	26'986	-2'318	-8.6%
Subventionen	0	0	1'624	-1'624	-100.0%
Bankzinsen	250	448	533	-86	-16.0%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	
Total Ertrag	58'250	66'237	67'033	-796	-1.2%
Montage / Demontage Halle	11'000	10'249	8'738	1'511	17.3%
Gas	28'000	28'302	36'882	-8'580	-23.3%
Reinigung	0	0	0	0	
Platzwart	2'000	6'439	6'439	0	0.0%
Bankspesen	100	3	14	-11	-77.8%
Sozialleistungen	700	621	615	6	1.0%
Unterhalt Heizkessel / Wartung	800	688	788	-100	-12.7%
Büro und Verwaltungskosten	500	414	433	-19	-4.4%
Buchungssystem	900	716	819	-102	-12.5%
Unterhalt Halle	0	0	885	-885	-100.0%
Total Aufwand	44'000	47'433	55'614	-8'180	-14.7%
Jahresgewinn	14'250	18'804	11'420	7'384	

Revisionsbericht vom 21. Februar 2026

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

Tennisclub Balzers

Als Revisoren des Tennisclub Balzers haben wir die Buchführung sowie die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung des Vereins und die auf den 30. Juni 2025 abgeschlossene Jahresrechnung der Tennishalle im Sinne der statutarischen und gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren


Michael Wymann


Alexander Wymann

Einen grossen Dank an unsere Sponsoren



VOGTARCHITEKTEN



FOSER

marvo.
Starke IT-Lösungen

 **ERNST VOGT**
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

J **JUTTA HOFER**
PRAXIS FÜR KOMPLEMENTÄRE
GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND ÄSTHETIK


BEWEI
LOUNGE
ESCHEN

li·life web+it



HOCUS & POCUS

Danke an unsere Gönner

Büchel Blech

**IFM
Independent**

RMS-Anstalt

Bewera

Swica

Sportshop41

**Vogt
Fenstertechnik**

**Hand in Hand
Anstalt**

Puretrade.li

Hoval AG